

Weihnachten in Coronazeiten

Fachstelle Gemeindegatechese

Allgemeine Überlegungen

- **Gottesdienst mit Video-Übertragung** in das benachbarte Pfarrheim oder mit **Ton-Übertragung** (Lautsprecher) auf den Vorplatz der Kirche
- Möglichkeit, die Christmette **über Internet (Streaming) oder Telefon mitzufeiern**.
- **Kurze Andachten** (1/2 Stunde) v.a. für Familien in der Kirche und dann z.B. 3mal hintereinander. Ein Vorschlag könnte erarbeitet werden.
- Einladung zum **Gang zur Krippe mit Andacht**:
Gottesdienstliches Angebot im Freien, an festen Orten z.B. Krippe in der Kirche, in einer Kapelle, auf dem Marktplatz ...
Vor der Krippe feiern wir eine Andacht.
Bei den Andachten in der Kirche oder vor der Krippe könnte man den Familien/ Einzelpersonen einen Segenswunsch mitgeben, das Friedenslicht, einen Impuls für zu Hause ...
- **Hausebet am Hl. Abend in kleinen Gruppen** – vielleicht auch zu einer bestimmten Uhrzeit mit Glockenläuten (miteinander im Gebet verbunden)
- **Friedenslicht** von Betlehem zu denen bringen, die nicht mitfeiern können (Senioren, Kranke ...) und mit ihnen kurze Andacht feiern oder Gebet sprechen.
- **Stationenweg** am Hl. Abend
- Christmette in der **Stadthalle**
- Vesper/Christvesper am Hl. Abend

Krippenspiel

- Krippenspiel mit **Pantomime**
Sprecher/in liest den Text; die Kinder spielen dazu (bei Hirten und Wirt und Engel kann man den Abstand gut einhalten; Josef und Maria ist es etwas schwieriger, aber sie sprechen ja nicht)
- Krippenspiel als **Schattenspiel** (mit Kindern oder auch mit Stabfiguren, dann könnten die Kinder Mundschutz tragen)
- Weihnachtsevangelium mit **Bildern** erzählt (Erzähltheater/Kamishibai -> Don Bosco Verlag) – eher für eine kleinere Gruppe; kann man aber vielleicht auch mit Beamer an eine Leinwand werfen
- **Sprechspiel mit wenig Rollen** – in Kirchen, wo wenig Platz ist: z.B. „Kaiser und Kind“ in Bettina Eltrop (Hg.). Kinder- und Familiengottesdienste für alle Sonn- und Festtage Lesjahr A
- Das Weihnachtsevangelium als **Klanggeschichte** erzählt: Das Weihnachtsevangelium wird vorgelesen (evtl. auch mit verteilten Rollen; Achtung wegen der Mikrofone bzw. Abstand) und die Kinder untermalen das Erzählte mit Orffinstrumenten.
- Krippenfeier auf dem Marktplatz oder Weihnachtsmarkt